

Cod. Pal. germ. 500

innerhalb der 12 Häuser für Länge und Ausgang von Kriegen. *Item ob der streitt lang weren soll oder mitt ...* – (30. 56^v) Schwangerschaftsprognose. *Item ob ein fraw ein kind gewin ...* – (31. 56^v–57^r) Bedeutung von geomantischen Figuren. *Die figur bedeut vorliegen* [geomantische Figuren], *die bedeitt neid vnd haß* [geomantische Figuren] ... – (32. 57^r) Virginitätsprobe anhand geomantischer Figuren im 7. Haus. *Ob eine ein Junfrue* [!] *sey* ... – (33. 57^r–59^r) Geomantie und Bedeutung der geomantischen Figuren (unvollständig). *Die erst figur bedeutt den frager den getanck ...* 57^r *Cartzer im wasserman bedeutt weder guott noch böß ...* 58^r *Rubeus ... Fortuna minor ... Fortuna maior ...* 58^r *Puer ... Amissio ... Conius ...* 59^r *Albus ... Via ... Poppulus ... vnd freintschafft zemachen vnd guot vich zu kauffen*. Folgt 59^v Tabelle der Tierkreiszeichen- und der Planetensymbole. Zuordnung bestimmter geomantischer Figuren zu den Qualitäten männlich oder weiblich. Prognose über das Wiederauffinden verlorener Sachen. – (34. 60^r) Zuordnung der Tierkreiszeichen zu den 4 Komplexionen und den Qualitäten. *Aries haiß trucken collericus fuiry. Thaurus kalt trucken melancolicus irdisch ... Pisces kalt vnd feuch* [!] *flegmaticus wasser natur*. – (35. 60^r) Anweisung zur Berechnung des Sonnenjahres, der goldenen Zahl sowie des das Jahr regierenden Tierkreiszeichens, berechnet auf der Grundlage des Jahres 1488. *Item wiltu finden alle Jar Circulus solarum ... Item wiltu al iar finden aurus* [!] *numerus ... Item wiltu wissen was zaichens regier auff ein ietliches Jar ... das ist der wider gewesen auf oder in dem 1488. Jare. Ende.* – 60^v, 61^{*r}–88^{*v} leer.

MM

Cod. Pal. germ. 500

Gräfin Juliana von Nassau-Dillenburg (?): Medizinische Rezeptsammlung

Papier · 86 Bl. · 19,9 × 16,1 · Kaiserslautern (?)/Heidelberg (?) · um 1575

Lagen: 11 IV^{83*} (mit Spiegel, Bl. 1*, 21a*, 23a, Spiegel). Gelegentlich Reklamanten. Folierung des 17. Jhs.: 1–78, Bl. 1*, 21a*, 23a, 79^{*–83*} mit moderner Zählung. Wz.: Turm mit Beizeichen *m*, ähnlich PICCARD, WZK, Nr. 104.529, Nr. 104.531 (Konstanz 1576 bzw. 1578). Schriftraum (rundum mit Metallstift begrenzt; Einstichlöcher am Rand): 14,6–15,5 × 11,3–11,9; Zeilenzahl variierend. Kalligraphische Kursive des 16. Jhs. von einer Hand (Michael Henn?; auch Schreiber in Cod. Pal. germ. 238/IX, 239/XIV, 243/III–IV, 257, 259 Hand V). Rezeptüberschriften in Auszeichnungsschrift. Kopert mit Einschlagklappe, rostrot angestrichen, auf drei durchgezogenen Doppelbünden aus Schweinsleder, Rückentitel: 500. Vorderer Umschlag Bibliothekstiel (16. Jh.): *Artzenebuch* [!]. Rundes Signaturschild, modern: *Pal. Germ. 500*.

Herkunft: Datierung aufgrund des Wasserzeichenbefundes. Die Rezeptüberschriften finden sich auch in Cod. Pal. germ. 745/I, einem Register zu medizinischen Rezeptsammlungen, jeweils unter der Rubrik einer Rezeptsammlung der Gräfin Juliana von Nassau-Dillenburg. Cod. Pal. germ. 500 kann jedoch nicht die Vorlage dieses Registers sein (keine Übereinstimmung der im Register angegebenen Blattzahlen), sondern allenfalls das Ergebnis daraus. Hs. vielleicht für Kurfürst Ludwig VI. von der Pfalz oder seine Schwägerin, Pfalzgräfin Elisabeth von Pfalz-Lautern, hergestellt. Vorderer Umschlag Capsanummer: C. 153, Rücken alte römische Signatur: 1513.

Schreibsprache: hochdeutsch mit wenigen spezifisch mitteldeutschen Formen.

13